

## VERLEGEEMPFEHLUNG INNENBEREICH

Maßgeblich für die Verlegung sind die aktuell gültigen Normen DIN 18333 / DIN 18500 / DIN EN 13748-1.

**Bei Nichteinhaltung verfällt die Produkt-Gewährleistung.**

Die Werkstücke müssen vor Verlegung sauber und trocken sein und auf ihre Beschaffenheit, Maßhaltigkeit und evtl. Beschädigungen geprüft werden.

**Mangelhafte Werkstücke dürfen nicht verlegt werden!**

### Trittstufen

Dicke 4 cm - maximale einteilige Länge 140 cm.

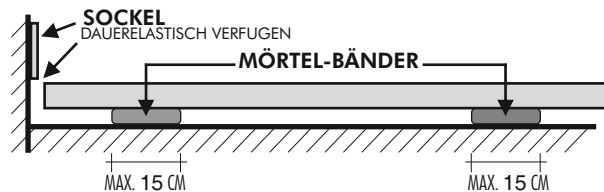
Verlegung zwängungsfrei auf Mörtelbänder in Laufrichtung max. 15 cm breit und 1,5 - 3 cm dick.

Empfohlener Wandabstand ca. 1 cm - erforderliche Bewegungsfuge mind. 0,5 cm.

Verlegemörtel n. DIN 1053-1.

### Variante 1

bis 120 cm



### Variante 2

bis 140 cm - Verlegung auf 3 Mörtelstreifen - mittig entkoppelt als Gleitlager

### Variante 3

bis 140 cm - Verlegung vollflächig im Mittelbett bis 10 mm mit dem flexiblen Kleber AggloFix

### Variante 4

bis 140 cm - Verlegung auf Trittschalldämmung oder Entkopplung vollflächig im Mittelbett mit AggloFix oder im Dickbett bis 3 cm mit Mörtel Gruppe 3

**WICHTIG: Die Dämmung/Folie/Matte muss mit der Stufe verklebt werden.**

### HINWEIS:

**Bei Trittstufen in 3 cm ist die Verlegeart Variante 3 oder 4 zwingend erforderlich!**  
**Bei Nichteinhaltung verfällt die Gewährleistung.**

### Setzstufen

Mindestdicke 2 cm - maximale einteilige Länge 140 cm - Verlegung wie Trittstufen

### Winkelstufen

Mindestdicke 4 cm - maximale einteilige Länge 200 cm - Verlegung wie Trittstufen

### Fensterbänke

empfohlene Dicke 3 cm - maximale einteilige Länge 180 cm - Verlegung zwängungsfrei auf Mörtelstreifen oder vollflächig mit dem Kleber AggloFix - Abstand zum Mauerwerk/Putz mindestens 3 mm.

### Bodenplatten

Die Dicke der Platten richtet sich nach deren Größe, Verlegeart und der zu erwartenden Beanspruchung. Z.B. Platten 60/30/2 cm fachgerecht verlegt, sind für eine normale Verkehrsbelastung von 5 kN/qm ausreichend. Für eine höhere Belastung müssen die Platten in 3 cm Dicke ausgeführt werden.

Lieferbare Standardformate:

30/30/2 cm • 60/30/2 cm • 40/40/2 cm • 60/40/2 cm

30/30/3 cm • 60/30/3 cm • 40/40/3 cm • 60/40/3 cm

60/60/2 cm • 60/80/2 cm • 60/60/3 cm • 60/80/3 cm

120/60/2,5 cm • 120/80/2,5 cm • 120/60/3 cm • 120/80/3 cm

Sonderformate auf Anfrage, soweit technisch möglich und wirtschaftlich.

Grundsätzlich wird empfohlen Terrazzoplatte auf Kreuzfuge zu verlegen, bei Belägen auf Fußbodenheizung oder Hohlraumboden ist das zwingend erforderlich. Bei einer Verlegung im Verband empfehlen wir einen Fugenversatz von 15 cm, 20 cm darf er nicht überschreiten.

**Verlegung im Dünnbett  $\leq 5$  mm für kleine Plattenformate bis 60/40/2 cm**

auf lastverteilendem Estrich mit einem flexiblen für Terrazzoplatten geeigneten Kleber (empfohlen AggloFix), größere Formate z.B. 60/60/2 cm oder 80/60/2 cm müssen mit AggloFix verlegt werden.

**Verlegung im Mittelbett  $\leq 10$  mm für alle Plattenformate geeignet**

Ausführung wie Verlegung im Dünnbett, möglichst jedoch im Buttering-Floating-Verfahren. Größere Platten über 80/60 cm müssen in 2,5 oder 3 cm Dicke ausgeführt und mit AggloFix verlegt werden

**Verlegung im Dickbett  $\leq 30$  mm für Bodenbeläge nur bedingt geeignet**

Diese Verlegeart wird nur für kleine Platten und auf kleinen Flächen wie z.B. Treppenpodeste und Stufen empfohlen. Terrazzoplatten  $\geq 60/40/2$  cm und Platten in Microterrazzo 2 cm dürfen nicht im Dickbett verlegt werden. Größere Formate über 50/75 cm müssen in 3 oder 4 cm ausgeführt und nach DIN 18333 auf Mörtelstreifen verlegt werden,

### Verfugung

Bei Verlegung im Dünnbett/Mittelbett frühestens nach 3 Tagen, im Dickbett möglichst erst nach 7 Tagen. Mit einem farblich dem Belag angepassten flexiblen wasser- und schmutzabweisenden Fugenmörtel z.B. Mapei Ultracolor.

### Sockel

sind mit ausreichendem Abstand zum Belag anzusetzen u. dauerelastisch zu verfugen.

### WICHTIG

- **Frisch verlegte Beläge dürfen keiner Zugluft ausgesetzt werden, bei ungünstigen Bedingungen mit Folie abdecken.**
- **Dauerelastische Fugen sind mit einem für Naturstein geeigneten Silicon auszuführen.**

**FERTIG VERLEGTE BELÄGE MÜSSEN GUT GESCHÜTZ WERDEN!**  
**Die Schutzabdeckung muss diffusionsoffen sein - Empfehlung Abdeckflies Hammerfest**